## Annex 1

## Ziele – Verfahren - Förderfähige Bereiche

**1. Ziele**

Der Fonds der VielRespektStiftung unterstützt zivilgesellschaftliches Handeln, das mit

1. neuen Ideen
2. bestehenden / weiterentwickelten Projekten

gesellschaftliche Veränderungen im Sinne des Satzungsweckes der VielRespektStiftung bewirkt. Der Satzungszweck spiegelt sich in unseren in Punkt 2 deklarierten förderfähigen Bereichen wider.

Satzungszweck der VielRespektStiftung

“…Zweck der Stiftung ist die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, die Förderung der Religion, die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens im Geltungsbereich der Abgabenordung (hierzu gehören nicht Bestrebungen, die nur bestimmte Einzelinteressen staatsbürgerlicher Art verfolgen oder die auf den kommunalpolitischen Bereich beschränkt sind) und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke. Zweck ist auch die Mittelbeschaffung und –weitergabe i.S.d. § 58 Nr. 1 AO zur Förderung der vorgenannten Zwecke durch andere Körperschaften.”

**2. Förderkriterien**

Um Förderung können sich bewerben

* Einzelpersonen (ohne rechtlichen Organisationsgrad)
* Nachbarschaftsinitiativen (ohne rechtlichen Organisationsgrad)
* Steuerbegünstigte operativ tätige Körperschaften, wie z.B. Vereine, Verbände, Stiftungen, Gesellschaften, Kirchengemeinden

Gefördert werden:

| * Personalkosten * Sachkosten * Raummieten * Investitionskosten | * Fort- und Weiterbildungskosten * Honorarkosten * Reisekosten |
| --- | --- |

**3. Verfahren**

Bewerber\*innen nutzen das Online-Formular auf der Webseite der VielRespektStiftung und können jeweils zu den Stichtagen 31. März und 30. September ihre Projektideen einreichen. Bewerbungszeiten sind zwischen 01. Januar bis zum 31. März und vom 01. Juli bis zum 01. September. Pro Bewerbung müssen mind. zwei Personen als Kontakt- und Ansprechpartner\*innen benannt werden.

Steuerbegünstigte Körperschaften (wie gemeinnützige Vereine) müssen ihren aktuellen Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer in Kopie vorlegen.

Eine Jury berät und entscheidet über die eingegangenen Bewerbungen.  
Sind die Kriterien erfüllt und hat die Jury einen Beschluss über eine Auszeichnung gefasst, wird der Betrag nach Vorlage der Mittelanforderung ausgezahlt. Alle Bewerber\*innen erhalten spätestens sechs Wochen nach der jeweiligen Bewerbungsfrist eine Rückmeldung über die Entscheidung der Jury.

**4. Förderfähige Bereiche**

Unsere drei förderfähigen Bereiche unter dem Oberthema **„Vielfalt und Respekt“** sind

| 1. **Bereich** | **II. Bereich** | 1. **Bereich** |
| --- | --- | --- |
| **Neue Perspektiven** | **Migration** | **Antidiskriminierung** |
| Begegnungen zwischen “Informationsblasen”, Andersdenkenden und Menschen unterschiedlicher Hintergründe;  Streitkultur  Bewerbung und Sichtbarmachen von Vielfalt / Stärkung von Diversity | Integrations- und Partizipationsarbeit im Bereich Migration, Flucht und Asyl;  Stärkung der demokratischen Teilhabe  Neue Deutsche Identitäten | Antirassismus  Feminismus  LGBTQIA+  Interreligiösität  Intergenerationalität |

**Vielfalt handelt für uns von**

* Veränderungen, die Vielfalt mit sich bringt und dem Umgang damit
* mehr Akzeptanz für Vielfalt in allen gesellschaftlichen Bereichen
* der Repräsentanz unterrepräsentierter (marginalisierter, diskriminierter) Gruppen
* der Förderung der Diversität entlang verschiedener Marker (Alter, Behinderung, Hautfarbe, Ethnie, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, und Religion)
* der Bewerbung der Vielfalt als Grundprinzip und Mehrwert von Diversität
* der Fülle von Optionen und Chancen, die durch Vielfalt entsteht – Und weil einiges geschieht, was persönlich für nicht gut befunden wird, geht es auch um Toleranz
* beschleunigten gesellschaftlichen Entwicklungen
* der Vielfalt der Sprachen und “Kulturen”
* einem neuen deutschen Gesellschaftsverständnis, das die Vielfalt widerspiegelt

**Respekt handelt für uns von**

* der Achtung der Würde
* Rahmenbedingungen, Maßnahmen, Methoden und Tools zu einem respektvollen Miteinander in Konfliktsituationen, um Ressentiments, Groll, Vorbehalte und Ausgrenzung aufzubrechen
* der Suche nach einem Wertekonsens
* Ideen, die das praktische Miteinander in einem heterogenen Kontext fördern
* konstruktiven Ansätzen, um den Umgang mit *“Fremden”*, Zugezogenen und Menschen anderer Lebensrealitäten zu verbessern
* der Befähigung zu einem wertschätzenden Miteinander gegen Vorurteile
* einem einfach zu handhabbaren Instrument, dank dessen man sich von Vielfalt nicht bedroht fühlen muss
* gewaltfreien, gütekräftigen Methoden, um respektloses Miteinander zu verbessern

**Aktionen und Projekte, die folgende Merkmale aufweisen, verdienen besondere Beachtung**

Kostenlose Teilnahme für Teilnehmende

Einbindung von Betroffenen

Nutzung von Synergien und Kooperationen mit anderen Akteuren

Nachhaltigkeit

Innovative Aktivitäten (ggf. unter Nutzung zusätzlicher digitaler Optionen)